HarzKurier, 18. Juli 2013

Bürgermeisterwahl
Nachfolger für Kühle gesucht
Von Peter Bischof

Northeim. Spätestens mit dem Ende der Sommerferien wird der Wahlkampf in die heiße Phase eintreten: Die Bürger der Stadt Northeim müssen am 22. September zusammen mit der Bundestagswahl einen neuen Bürgermeister wählen.
Bisher gibt es drei Kandidaten. Frank Kampf kandidiert gemeinsam für die SPD, die CDU und die Grünen. Die FDP, die Freie Unabhängige Liste (FuL) und die Wählerinitiative Northeimer Ortschaften (Wino) haben den Einzelbewerber Hans-Erich Tannhäuser zu ihrem Kandidaten gekürt. Dritter Bewerber ist der Kaufmann Saleh El-Mograbi von der Piratenpartei.

Amtsinhaber Kühle trat zurück

Die Northeimer müssen ein neues Stadtoberhaupt wählen, weil der bisherige Bürgermeister Harald Kühle mit seinem Rücktritt am 18. Februar dieses Jahres einem Abwahlverfahren aus dem Weg ging.

Die Staatsanwaltschaft Göttingen hatte aufgrund einer anonymen Anzeige 2011 ein Ermittlungsverfahren gegen das amtierende Stadtoberhaupt eingeleitet. Es ging um Urkundenfälschung und Meineid. So soll Kühle in einem Verwaltungsgerichts- verfahren um die Vermietung der Northeimer Stadthalle an die NPD eine falsche Eidesstattliche Versicherung abgegeben haben.

Das Verfahren wurde allerdings bereits im November 2011 durch die Staatsanwaltschaft Göttingen eingestellt. Belegt sein soll aber der Versuch, ein Protokoll des Verwaltungsvorstandes in der NPD-Sache nachträglich zu ändern. Zuletzt hatte Kühle sogar den Rückhalt in der eigenen Partei verloren. Einige Sozialdemokraten sollen ihn als beratungsresistent bezeichnet haben.

Frank Kampf als Favorit

Frank Kampf, der Kandidat von SPD, CDU und Grünen, geht als Favorit in die Wahl. Er ist gebürtiger Nordhesse. Seit 2009 steht er als gewählter Hauptverwaltungsbeamter der kleinen thüringischen Verwaltungsgemeinschaft Oberes Feldatal vor.

Hans-Erich Tannhäuser warf seinen Hut erst Anfang Juli in den Ring. Der Kandidat von FDP, FuL und Wino wurde in Minden geboren und lebt seit 2001 in Northeim. Der Diplom-Ingenieur machte sich 2003 selbstständig. Sein Ziel sei es, so zitieren die Northeimer Neuesten Nachrichten Hans Erich Tannhäuser, als Bürgermeister ein neues Gemeinschaftsgefühl für die Stadt zu entwickeln.

Kaum Chancen werden Saleh El-Mograbi von der Piratenpartei eingeräumt, da er über keinerlei Verwaltungserfahrung verfügt. Aber das ficht ihn nicht an, denn, so sagt er, er wolle ohnehin ein Bürger-Bürgermeister sein.

HarzKurier, 18. Juli 2013